

**Jahreskonferenz der Integrations-, Ausländer- und
Migrationsbeauftragten der Bundesländer
am 05. und 06. November 2015 in Göttingen**

Resolution 4: Rassismus und Hass gegen Flüchtlinge haben in Deutschland keinen Platz! (Antragsteller: die Beauftragten der Länder gemeinsam)

Die Integrations-, Ausländer- und Migrationsbeauftragten der Bundesländer appellieren an die Bundesregierung, die Landesregierungen und die Kommunen sowie die gesamte Zivilgesellschaft Rechtsextremismus und Anfeindungen, Übergriffe und Gewalt gegen Flüchtlinge, ihre Unterkünfte sowie ihre Unterstützer und Unterstützerinnen weiterhin entschieden zu bekämpfen. Straftaten müssen ausnahmslos den Ermittlungsbehörden angezeigt und konsequent und schnell durch die Justiz sanktioniert werden.

Rassismus und Menschenverachtung dürfen in Deutschland keinen Platz haben. Wir verurteilen Angriffe auf schutzsuchende Menschen. Wir verurteilen jede Form von Hass und Gewalt gegen Flüchtlinge und ihr soziales Umfeld. Wir verurteilen jede Form von Rassismus und Menschenfeindlichkeit.

An der Verabschiedung der Resolution beteiligten sich die Beauftragten folgender Länder Berlin, Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen